

Wanderung auf dem Karstwanderweg

Auf dem Karstwanderweg bei Düna ging es am Sonntag, den 5. Mai für die Teilnehmer und Gäste der traditionellen vom Heimat- und Verkehrsverein (HVV) Gieboldehausen veranstalteten Frühjahrswanderung.



Unter Leitung von Natur- und Landschaftsführer Wilfried Basdorf führte die 9 km lange Strecke vom Parkplatz Düna auf dem Höhenweg, begleitet von duftendem Bärlauch und teppichartigen Flecken mit Buschwindröschen, in westlicher Richtung.



Auf den am Wegrand befindlichen Infotafeln konnten sich die Wanderer z.B. über Geologie der Karstlandschaft, Fauna, Flora sowie über die landwirtschaftliche Nutzung des Gebietes von früher und heute informieren. So konnte die Wandergruppe eine im Tal weidende Herde Rotes Harzer Höhenvieh

beobachten. Mit herrlicher Sicht auf die südlichen Harzberge, immer wieder begleitet von bunten Farbtupfern am Wegrand, wie z.B. Veilchen oder gelben Windröschen, ging es nun ins Tal Richtung Schwiegershausen.



Unweit der Ortschaft führte der Weg wieder bergan in Richtung Hainholz, wo auf halber Strecke eine Brotzeit eingelegt wurde.



Nach dem sich die Wanderer bei dem schönen Panoramablick gestärkt hatten, wurde auch das letzte Stück vom Anstieg geschafft. Danach ging es weiter durch das Hainholz, talabwärts vorbei an der Jettenhöhle und wieder ein letztes Stück aufwärts zu den Erdfällen. Die dortige Infotafel am Pferdeteich informierte über den Karstwanderweg: von Schlotten, Mergel und Klima war zu lesen. Auf der Tafel an dem

Hirschzungen-Erdfall erfuhr man einiges über den dort wachsenden sehr seltenen und unter Naturschutz (Rote Liste) stehenden Hirschzungenfarn.



Die noch kurze und somit letzte Etappe dieser sehr schönen sowie lehrreichen Wanderung endete wieder am Ausgangspunkt, dem Parkplatz in Düna.



